wetzikon

Medieninfo aus dem Stadthaus 28.08.2026

Wetziker Strompreise sinken 2027 weiter

Die Stadtwerke Wetzikon senken die Strompreise per 1. Januar 2027. Über alle Kundengruppen hinweg ergibt sich eine durchschnittliche Reduktion von 7 Prozent. Gründe dafür sind vor allem tiefere Einkaufspreise für Energie, weitgehend stabile Netzkosten, sinkende Messkosten sowie tiefere Abgaben.

Sinkende Energietarife in der Grundversorgung

Trotz anhaltenden Unsicherheiten auf den internationalen Energiemärkten aufgrund der geopolitischen Lage, konnten die Energiekosten weiter gesenkt werden. Möglich ist dies dank einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie, bei der Teilmengen über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren im Voraus und verteilt auf mehrere Beschaffungszeitpunkte eingekauft werden. Zusätzlich helfen die langfristig abgeschlossenen Verträge mit den zwei Wasserkraftwerken an der Aare den Preis zu stabilisieren bzw. gegenwärtig weiter zu senken. Gleichzeitig stellen diese Langzeitverträge sicher, dass mindestens 20 Prozent des Stroms aus Schweizer Energiequellen stammen, wie gesetzlich vorgeschrieben.

Die Stadtwerke Wetzikon senken die reinen Energietarife über alle Kundengruppen hinweg um rund 11 Prozent.

Stabile Netznutzungstarife und sinkende Abgaben

Die Netznutzungstarife inklusive sämtlicher Abgaben und Zuschläge bleiben stabil bzw. sinken leicht um rund 3 Prozent. Darin enthalten sind die Kosten für die Nutzung des vorgelagerten Netzes (EKZ, Axpo, Swissgrid), den Betrieb des stadteigenen Netzes, die Systemdienstleistung (SDL) der Swissgrid sowie sämtliche Bundesabgaben und Zuschläge.

Tiefere Messkosten

Seit dem letzten Jahr werden die Kosten für die Strommessung nach gesetzlicher Anforderung separat ausgewiesen. Die Nachkalkulation der erstmalig auf Tarifjahr 2026 ausgewiesenen Messtarife weist eine Überdeckung auf, die eine Senkung der Tarife auf 2027 um rund 20 Prozent ermöglicht.

Was bedeutet das für einen typischen Haushalt?

Insgesamt ergibt sich – unter Berücksichtigung aller Tarifbestandteile, sprich Energiepreis, Netznutzung, Messkosten, Abgaben und Zuschläge – eine durchschnittliche Preissenkung von rund 7 Prozent in der Grundversorgung.

Für einen typischen Vierpersonenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ElCom-Profil H4) bedeutet dies eine Einsparung von 128 Franken pro Jahr (inkl. Mehrwertsteuer).

Standard-Strommix mit hoher Nachhaltigkeit

Die Qualität des Stroms in der Grundversorgung besteht weiterhin zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien aus der Schweiz und Europa.

Neue Rückliefertarife berücksichtigen gesetzliche Änderungen

Der Rückliefertarif für Erzeugungsanlagen richtet sich ab 2027 an den neuen gesetzlichen Vorgaben. Dieser wird sich stärker an den Grosshandelsmarktpreisen orientieren, mit dem Ziel, sowohl den Eigenverbrauch als auch die lokale Energieeinspeicherung zu fördern. Die neue Rechtsgrundlage ist in Erarbeitung und wird im Laufe des Jahrs kommuniziert.

Investitionen in Netzstabilität und Versorgungssicherheit

Durch kontinuierliche und vorausschauende Investitionen der vergangenen Jahre verfügen die Stadtwerke Wetzikon heute über ein sehr gut ausgebautes, leistungsfähiges und zukunftsgerichtetes Stromnetz. Um die hohe Versorgungsqualität auch langfristig zu gewährleisten, investieren die Stadtwerke Wetzikon weiterhin gezielt in die Modernisierung und den bedarfsgerechten Ausbau der Netzinfrastruktur. Der zunehmende Einsatz von Photovoltaikanlagen, die steigende Zahl von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen sowie neue Verbrauchs- und Einspeisemodelle führen zu einer höheren Belastung und Komplexität im Netzbetrieb.

Die neuen Strompreise für das Tarifjahr 2027 wurden vom Stadtrat am 19. August 2026 verabschiedet.

Der Stadtratsbeschluss ist online aufgeschaltet.

Weitere Informationen zu den Stromtarifen und Energiespartipps finden Sie auf unserer Website.

Wie sich der Strompreis zusammensetzt

Der Strompreis setzt sich aus den Komponenten Energie, Netznutzung, Messtarif sowie Abgaben und Zuschläge zusammen, welche mit einer unterschiedlichen Gewichtung den Strompreis bilden. Zudem unterliegen die einzelnen Komponenten jeweils eigenen Einflüssen und Preisentwicklungen.

- **Energie:** Deckt die Kosten für Strombeschaffung, Vertrieb und Kundenservice.
- **Netznutzung:** Umfasst den Betrieb, Unterhalt und Ausbau des städtischen Stromnetzes sowie die Nutzung vorgelagerter Netze (EKZ, Axpo, Swissgrid). Auch die Systemdienstleistungen für Netzstabilität, erbracht durch Swissgrid, sind hier enthalten.
- **Messtarif:** Deckt Einbau, Betrieb, Wartung und Ablesung der Stromzähler sowie die Verarbeitung der Messdaten und wird seit 2026 gesondert ausgewiesen.
- **Abgaben und Zuschläge:** Beinhaltet Bundesabgaben und gesetzliche Netzzuschläge zur Förderung erneuerbarer Energien gemäss Energiegesetz (Art. 35), die Finanzierung der Stromreserve, den Solidarisierungsbeitrag für Netzverstärkungen und Überbrückungshilfen für die Stahl- und Aluminiumindustrie.

Ansprechpersonen für Medien:
- **Für Fragen zu den Stromtarifen:** Heinrich Vettiger, Stadtrat Tiefbau, Umwelt + Energie, Tel. 079 663 55 88 oder heinrich.vettiger@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 28. August 2026
Präsidiales